

Kompaktinformation

SACHGEBIET

Invasive Kardiologie

RECHTSGRUNDLAGE

- ▶ Voraussetzungen gemäß § 135 Abs. 2 SGB V zur Ausführung und Abrechnung invasiver kardiologischer Leistungen (Vereinbarung zur invasiven Kardiologie)
- ▶ Vereinbarung von Qualifikationsvoraussetzungen gemäß § 135 Abs. 2 SGB V zur Durchführung von Untersuchungen in der diagnostischen Radiologie und Nuklearmedizin und von Strahlentherapie (Vereinbarung zur Strahlendiagnostik und -therapie)

GRUNDSÄTZLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

- ▶ Genehmigung nur für Kardiologen, Teilnahme an fachärztlicher Versorgung
- ▶ keine rückwirkende Genehmigung möglich

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- ▶ GOP 34291 und 34292 des EBM
- ▶ auf Antrag
- ▶ **Fachliche Nachweise:**
 - Fachkunde nach Röntgenverordnung für das betreffende Gebiet, ausgestellt durch LÄK (Telefon: 03641 614-122)
 - Anerkennung der Teilgebietsbezeichnung Kardiologie
 - Zeugnisse über Tätigkeit in der invasiven Kardiologie (einschließlich Bestätigung von Untersuchungszahlen innerhalb der letzten Jahre)
 - Dokumentationen von 300 therapeutischen Katheterinterventionen
- ▶ **Apparative Voraussetzungen:**
 - Anzeigebestätigung der zuständigen Behörde nach § 4 Abs. 1 Röntgenverordnung (RöV) bzw. § 19 Abs. 1 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) durch das Landesamt für Verbraucherschutz des Freistaates Thüringen und eigene Angaben des Antragstellers im Formular
- ▶ **Organisatorische Voraussetzungen:**
 - Zur-Verfügung-Stehen weiterer ärztlicher und medizinischer Fachkräfte
 - Kardiochirurgischer Standby innerhalb von 30 Minuten
 - Nachbetreuung des Patienten
 - Dokumentation der Durchführung der Katheterisierung



SACHGEBIET

Invasive Kardiologie

**BESONDERE
INFORMATIONEN**

- ▶ Fortlaufender jährlicher Nachweis der fachlichen Befähigung auch nach Genehmigungserteilung

**WEITERE
INFORMATIONEN**

- ▶ Antragsprüfung durch ärztliche Qualitätssicherungs-kommission

ANSPRECHPARTNER

- ▶ **Abt. Qualitätssicherung: Birgit Kühne**
Telefon: 03643 559-718